Betriebe und Unternehmen wir brauchen Sie!

Arbeiten lernt man am besten im Betrieb, wo Arbeit real stattfindet.

Für unsere Teilnehmer ist es wichtig, Arbeitserfahrungen in der wirklichen Arbeitswelt zu sammeln. Denn nur dort können Sie sich ein Bild von den Anforderungen machen und sich optimal auf eine Tätigkeit vorbereiten.

Praktika werden in Absprache mit den Betrieben individuell festgelegt und von den Lehrkräften der BVE begleitet.

Wir sind auf Ihre Bereitschaft angewiesen. Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Ansprechpartner:

Matthias Wößner
Sonderschullehrer

Madeleine Löffler
Europaerzieherin

Landkreis Konstanz
Schulträger

Schürmann-Horster-Weg 5
78467 Konstanz
T: 07531 36 111 51
Email: info@bve-konstanz.de
www.bve-konstanz.de

Berufsvorbereitende Einrichtung

Vorbereitung auf das Arbeitsleben
Größtmögliche Selbständigkeit
Lebenspraktischer Unterricht
Arbeitsprojekte
Praktika

Die BVE

Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) in Konstanz bereitet junge Menschen nach der Förderschule, im Anschluss an das ISEP (Integrative Schulform) und Schüler der Berufsschulstufe der Schule für Geistigbehinderte auf das Arbeitsleben vor.
Der Träger ist der Landkreis Konstanz.

Die Unterrichtsräume befinden sich in einem Gebäude auf dem "Cherisy-Gelände" im Konstanzer Stadtteil Fürstenberg.

Die BVE ist über den nahegelegenen Seehas-Bahnhof und die Stadtbus-Haltestelle (je 200 m) mit mehreren Linien optimal an den Öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.

BVE das Konzept

In der BVE erhalten die Teilnehmer notwendige und wichtige Schlüsselqualifikationen für ihr Berufsleben. Sie üben Arbeitsprozesse ein und bauen ein generelles Verständnis von Arbeit auf.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung größtmöglicher Selbständigkeit in allen Bereichen des täglichen Lebens.

Die Teilnehmer lernen, ihre eigenen Fähigkeiten und Wünsche besser einzuschätzen. Dies fördert das Selbstbewusstsein. Auf dieser Grundlage entwickeln sie ihre persönlichen Zukunftsperspektiven.

Diese Ziele werden durch Unterricht in Modulform, Arbeitsprojekte innerhalb und außerhalb der BVE und Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erreicht.

BVE - der Unterricht

Der differenzierte Unterricht findet in Modulform in kleinen Gruppen statt. Dies ermöglicht es, jeden Teilnehmer seinen Fähigkeiten entsprechend individuell zu fördern und zu unterstützen.

Bei der intensiven Ausübung von lebenspraktischen Tätigkeiten wie Kochen, Putzen, Wäschepflege, dem Umgang mit Geld, öffentlichen Einrichtungen sowie Mobilitätstraining etc. werden die Teilnehmer auf ein möglichst selbständiges Leben vorbereitet.

Im Unterricht werden auch spezielle Themen aus der Berufspraxis aufgegriffen und Praktika vor- und nachbereitet.

Die Berufsvorbereitende Einrichtung dauert in der Regel 2 Jahre und kann im Einzelfall auf 3 Jahre verlängert werden.